



Checkliste für Ihre private Steuererklärung

Achtung:

Die nachstehende Checkliste soll Ihnen helfen, Ihre Unterlagen für Ihre Steuererklärung zusammen zu stellen. Die Aufzählungen unter den jeweiligen Punkten sind nur exemplarisch und erheben **keinen Anspruch auf Vollständigkeit**. Auch ist mit der Aufzählung eines Punktes keine Feststellung verbunden, dass sich diese Aufwendungen in Ihrem konkreten Fall steuermindernd auswirken.

Einkommensteuer-Belege müssen nicht mehr zum Finanzamt! Einzige Ausnahme: Nachweis einer Behinderung.

Es besteht eine Vorhaltepflcht im Steuerbüro und beim Mandanten.

Einkommensteuer-Erklärungen werden nur noch elektronisch übermittelt.

Allgemeine Unterlagen/Belege

<input type="checkbox"/>	Bei Neuaufnahme: Angabe der Identifikationsnummern, Telefonnummer/E-Mail-Adresse
<input type="checkbox"/>	Personalausweiskopie
<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid des Vorjahres und - soweit Sie das erste Mal zu uns kommen - Kopie der letzten Steuererklärung
<input type="checkbox"/>	aktuelle Bankverbindung: IBAN
<input type="checkbox"/>	bei Veränderungen im Familienstand: Heiratsurkunde, Datum der Scheidung, Datum des Getrenntlebens etc.
<input type="checkbox"/>	Wenn Ehegatte verstorben, dann bitte Sterbeurkunde beifügen!
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung über eine Körperbehinderung
<input type="checkbox"/>	Religionsbekenntnis beider Ehegatten
<input type="checkbox"/>	bei Kirchnaustritt: Kopie der Austrittsbescheinigung
<input type="checkbox"/>	für Anerkennung des Entlastungsfreibetrags: Nachweis, dass keine Haushaltsgemeinschaft besteht

Kinder (Belege und Informationen zu Kindern)

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer zwingend erforderlich!
<input type="checkbox"/>	bei Kindern unter 18 Jahren: Geburtsurkunde (bei Geburt im Steuerjahr), Name und Geburtsdatum des Kindes, Identifikationsnummer
<input type="checkbox"/>	zusätzlich noch bei Kindern bis 14 Jahre: Nachweise über Kinderbetreuungskosten (z.B. Tagesmutter, Kindereinrichtung, Hort, Babysitter), Schulgeld und über deren Zahlung (Bankbeleg)
<input type="checkbox"/>	bei Kindern zwischen 18 und 25 Jahren: Nachweis über auswärtige Unterbringung, Ausbildungsnachweis, Studien-/Schulbescheinigung, Nachweis über Erwerbstätigkeit
<input type="checkbox"/>	Lohnsteuerbescheinigung Kinder in Ausbildung
<input type="checkbox"/>	Kinder allgemein: private Krankenversicherung (Basis-, Zusatzbeiträge), Nachweis einer Körperbehinderung



<input type="checkbox"/> <i>Bei getrennt lebenden oder unverheirateten Elternteilen:</i> Vor- und Nachname des anderen Elternteils, vollständige Anschrift, evt. Unterhaltsleistungen an den anderen Elternteil
--

Sie haben Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (Arbeitslohn)?

<input type="checkbox"/> Jahreslohnsteuerbescheinigung des Antragstellers und evtl. des Ehegatten, auch bei Arbeitslosigkeit
<input type="checkbox"/> Verträge und Nachweise über die Zahlung einer Abfindung (Abfindungsvertrag, Zahlungseingangsbeleg, Lohnschein mit Abfindung), Altersteilzeitregelungen
<input type="checkbox"/> Nachweis über ausgezahlte Urlaubsvergütung der Baulohnkasse (SOKA-Bau)
<input type="checkbox"/> Nachweise über Einkünfte, die im Ausland erzielt wurden, und Nachweis über Versteuerung im Tätigkeitsland
<input type="checkbox"/> Nachweise über erhaltene Lohnersatzleistungen für die Zeiten der Nichtbeschäftigung wie Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Konkursausfallgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Altersübergangsgeld, Unterhaltsgeld als Zuschuss, Eingliederungsgeld oder Krankengeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz, Überbrückungsgeld für Umschulungs- und ABM-Maßnahmen, Verdienstausfallentschädigung, Vorruhestandsgeld, Kurzarbeitergeld etc.
<input type="checkbox"/> Nachweis zur Anlage nach dem Vermögensbildungsgesetz = "Anlage VL" des Anlageinstituts
<input type="checkbox"/> Nachweis zur Altersvorsorgezulage (sog. Riester-Rente) ZVK oder VBL <input type="checkbox"/> Bescheinigung über Altersvorsorgebeiträge vorhanden - Sozialversicherungsnummer einreichen

Sie haben Haus- und Grundbesitz, welchen Sie vermieten?

<input type="checkbox"/> Soweit Sie das erste Mal zu uns kommen, bringen Sie bitte die Berechnungsunterlagen zur Abschreibung Ihres vorherigen Steuerberaters/Lohnsteuerhilfvereins mit.
<input type="checkbox"/> Bitte bringen Sie alle Belege über Einnahmen und Ausgaben mit, die im Zusammenhang mit Ihrem Haus oder Ihrer Eigentumswohnung stehen (Mietverträge, Umlagenabrechnungen, Baurechnungen, Finanzierungskosten, Darlehensverträge, Grundflächenaufteilung, Abrechnungen der Hausverwaltung etc.).
<input type="checkbox"/> Soweit Sie umfangreiche Neubau-, Umbau- oder Renovierungsmaßnahmen durchgeführt haben, bitten wir Sie, soweit es Ihnen möglich ist, zu den Belegen eine Kostenaufstellung mit Angabe des Zahlungsdatums, des Lieferanten, der Leistung und des Zahlungsbetrags zu erstellen (z.B.: 12.02.2019 - XY-Baumarkt - Elektromaterial - 641,99 Euro - gefahrene Kilometer: 50).
<input type="checkbox"/> Bei gemischt genutzten Häusern bitte Aufteilung der Wohnfläche und Kosten vornehmen.



<input type="checkbox"/>	Sie wollen Grundbesitz unentgeltlich oder gegen Ausgleichszahlungen/Schuldübernahme übertragen oder Sie erwerben Grundbesitz von Ihren Verwandten auf diesem Wege? Achtung: Bitte sprechen Sie uns vorher an!
<input type="checkbox"/>	Für den Fall, dass es sich um ein Baudenkmal, Sanierungsgebiet u.Ä. handelt, teilen Sie uns dies bitte mit und reichen Sie uns die dazugehörige Bescheinigung ein.

Sie haben Einkünfte aus Kapitalvermögen?

<input type="checkbox"/>	Bitte bringen Sie alle Belege über Einnahmen und Ausgaben in diesem Zusammenhang mit, insbesondere die Nachweise über bezahlte Zinsabschlag-/Kapitalertragsteuer, Dividendenbescheinigungen etc., Höhe der ausgeschöpften Freistellungsaufträge. WICHTIG: Jahresertragnisaufstellung je Konto/Anlageinstitut und die Steuerbescheinigung/ Jahressteuerbescheinigung mitbringen!
<input type="checkbox"/>	Lagen im Veranlagungsjahr noch weitere Einkünfte aus Kapitalvermögen vor (z.B. Bausparverträge, Gesellschaftsdarlehen, Privatarlehen, Stockdividenden, Bonusaktien, Zinsanteile im verrechneten Kaufpreis usw.)?
<input type="checkbox"/>	Bei Wertpapierankäufen oder -verkäufen benötigen wir die Aufstellung zu Verkaufserlösen und Anschaffungskosten.
	Bitte bringen Sie Belege zu den Einkünften aus sonstigen Finanzinnovationen (ausländische Fonds etc.) mit.

Sie haben sonstige Einkünfte (z.B. Renten)?

<input type="checkbox"/>	Bitte bringen Sie uns die letzten beiden Rentenbescheide oder Rentenbezugsmitteilungen bzw. die letzten beiden Änderungsmitteilungen zu jeder Rente (meist Rentenbescheid zum 01.07.) mit, auch Unterlagen zu Rentennachzahlungen oder Verrechnungen mit Übergangsgeldern oder Arbeitslosengeld. Bei erstmaliger Rente benötigen wir den Rentenbewilligungsbescheid.
<input type="checkbox"/>	Kopie der für den getrenntlebenden oder geschiedenen Ehegatten erstellten Anlage U
<input type="checkbox"/>	Sind Werbungskosten (evtl. Zinsen aus einer Darlehensaufnahme) vorhanden?

Sie haben Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (Grundstücke innerhalb von zehn Jahren, andere Wirtschaftsgüter innerhalb von einem Jahr veräußert)?

<input type="checkbox"/>	Bitte bringen Sie uns hierzu die Belege zu den Anschaffungskosten und Verkaufserlösen mit.
--------------------------	--

Sie haben noch weitere Einkünfte?

<input type="checkbox"/>	Bitte reichen Sie uns die Nachweise zu weiteren Einkünften (z.B. Beteiligungseinkünfte, Optionsgeschäfte, nebenberufliche Tätigkeiten, Vermittlungsprovisionen für Versicherungen, Einkünfte aus Land- und
--------------------------	--



Forstwirtschaft, Einkünfte aus dem Verkauf von GmbH-Anteilen, Kapitalherabsetzungen u.a.) ein.

Nachweise zu den Werbungskosten (Kosten im Zusammenhang mit dem Arbeitslohn)

<input type="checkbox"/>	<p>Fahrtkosten zur Arbeitsstätte: Entfernungspauschale verkehrsmittelunabhängig 0,30 Euro/km (Entfernung und Anzahl der Arbeitstage) bis max. 4.500 Euro. Mit eigenem Pkw keine Begrenzung, aber sofern Kosten über 4.500 Euro entstehen, besteht Nachweispflicht (z.B. Inspektionsrechnungen, TÜV- oder DEKRA-Bericht). Tatsächliche Kosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sofern Aufwendungen höher als 4.500 Euro oder wenn unterschiedliche Verkehrsmittel (Pkw und öffentliche Verkehrsmittel) genutzt werden. Wenn Sie einen Firmenwagen privat nutzen: Nachweis über die monatliche Besteuerung (Gehaltsabrechnung). Sollten Sie einen fremden Pkw für Fahrten zur Arbeitsstätte nutzen, so reichen Sie bitte auch eine "Zustimmungserklärung" des Eigentümers mit ein. Wenn Sie Mitfahrer sind: Name und Anschrift des Fahrers, evtl. Aufstellung, wenn abwechselnd gefahren wird.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Lohnzettel bei Firmen-Pkw bzw. Abzug von Arbeitsmaterialien und Reinigung von Arbeitskleidung</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Sammelbeförderung: Wenn an den Arbeitgeber ein Entgelt zu entrichten ist, Nachweis dazu einreichen.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Nachweise/Belege über evtl. auf dem Arbeitsweg entstandene Unfallkosten (Eigenanteil)</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Nachweise/Bescheinigungen über Dienstreisen, wechselnde Einsatzstellen, selbstgetragene Ausbildungs- und Fortbildungskosten, für die kein oder ein nicht ausreichender Kostenersatz gewährt wurde Bitte hierzu eine Aufstellung mit folgenden Angaben erstellen: Datum/Uhrzeit – Abfahrt/Rückkehr - betrieblicher Anlass - gefahrene Kilometer mit eigenem Pkw bzw. Firmen-Pkw. Sonstige Aufwendungen (mit Nachweisen) wie Lehrgangsgebühren, Kosten für Fachbücher, Übernachtungskosten etc. Die entsprechenden Formulare halten wir für Sie bereit. Erstattungen vom Arbeitgeber bzw. Zuschüsse vom Arbeitsamt usw. sind anzurechnen. Bei mehr als 20.000 km im Jahr: Heben Sie als Nachweis die Werkstattrechnungen auf und notieren Sie die Kilometerstände.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Nachweise über Bewerbungskosten (Fotos, Bewerbungsmappen, Porto, Fahrtkosten etc.)</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Kostenaufstellung mit Belegen über die Kosten eines aus beruflichen Gründen veranlassten Umzugs oder einer doppelten Haushaltsführung (Mietvertrag am Arbeitsort, Hotelkosten, Fahrtkosten [Entfernung Wohnung - Arbeitsort, Anzahl der Heimfahrten, Fahrausweise bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln etc.]</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Nachweis über die in 2019 gezahlten Gewerkschaftsbeiträge oder Beiträge für sonstige Berufsverbände</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Nachweis (z.B. Police und Zahlungsbeleg) über die Kosten einer besonderen Berufshaftpflichtversicherung</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Police und Versicherungsbedingungen für eine Unfallversicherung ohne Beitragsrückgewähr</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Bescheinigung des Versicherers über den beruflichen Anteil des Beitrags zu einer Rechtsschutzversicherung</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Nachweis über Aufwendungen für ein beruflich genutztes Arbeitszimmer/eine beruflich genutzte Arbeitsecke: Anschaffungskosten für Mobiliar des Arbeitszimmers, Beschreibung von Grund, Dauer und Anlass der beruflichen Nutzung</p>



	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bescheinigung vom Arbeitgeber, dass kein anderer Arbeitsplatz vorhanden ist bei eigenem Haus: Anschaffungs-/Herstellungskosten des Gebäudes, Quadratmeterangaben, Nebenkosten; bei Mietwohnung: Skizze der Wohnung mit Quadratmeterangaben, Mietvertrag, Umlagenabrechnungen, Aufwendungen für die Einrichtung
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Nachweise/Belege über Aufwendungen für Fachbücher (Titel muss ersichtlich sein), typische Berufskleidung, beruflich notwendige Arbeitsmittel wie Aktenschrank, Schreibtischzubehör, PC etc.
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bescheinigung des Arbeitgebers (soweit auf der Lohnsteuerbescheinigung nicht vermerkt) über die in 2019 gezahlten Beträge für Auslösung, Fahrtkostenzuschüsse, Verpflegungszuschüsse bei Dienstreisen, Fahrtätigkeit, Einsatzwechselfähigkeit etc.<input type="checkbox"/> Die entsprechenden Formulare halten wir für Sie bereit.
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Steuerberaterkosten/Belege zu Kosten für arbeitsrechtliche Rechtsberatung bzw. Prozesskosten
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Nachweise über Aufwendungen einer Betriebsfeier (z.B. Geburtstag, Prüfung)

Sonderausgaben

	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Wurde eine Rentenversicherung (Basisrente) abgeschlossen - sogenannte Rürup-Rente?<input type="checkbox"/> Nachweis des Versicherers über Basisrente (Police)
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bescheinigung einer abgeschlossenen "Riester-Rente" (VBL, ZVK oder privater Anbieter)
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Nachweise über die in 2019 gezahlten Versicherungsbeiträge (möglichst formlose Bestätigungen der Versicherungsgesellschaften), Krankenkassennachweis mit Angabe der Basis- und Wahl-/Zusatzleistungen (auch für Ehepartner und Kinder)
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Wurden im Veranlagungszeitraum Versicherungen abgetreten? Wenn ja, welche?
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Nachweise über in 2019 gezahlte Spenden, Mitgliedsbeiträge, Parteibeiträge, freiwillige Kirchensteuer, Kirchgeld etc. (ggf. Kontoauszüge einreichen)
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Nachweise über Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder getrenntlebenden Ehegatten
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Nachweis über Kosten für eine Ausbildung in einem nichtausgeübten Beruf
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Nachweise zu Erstattungen von Sonderausgaben (wenn Erstattung erhalten, dann Belege einreichen)
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Beitragsrückerstattungen/Bonuszahlungen von Versicherungen (Privatversicherte)

Außergewöhnliche Belastungen

	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zahlungsnachweise über Eigenanteile zu Krankheits- und Medikamentenkosten, Brille, Zahnersatz (soweit ärztlich verordnet),<input type="checkbox"/> Beerdigungskosten (soweit die Kosten den Nachlass übersteigen), Kur etc. (von Eltern und Kindern)
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zwangsläufig entstandene Fahrtkosten (z.B. aus Krankheitsgründen) - jedoch abzüglich der Erstattungen - lagen vor?
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Nachweis über die Pflegebedürftigkeit und/oder Körperbehinderung einer im Haushalt lebenden Person (Behindertenausweis bzw. Bescheid in Kopie und/oder Nachweis über bewilligtes Pflegegeld)



	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bitte informieren Sie uns, wenn der Antrag gestellt wurde, aber noch keine Entscheidung vorliegt.
	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Unterstützungsleistungen an Familienangehörige (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel, Lebensgefährte/-gefährtin - Name, Anschrift, Beruf, Familienstand, Verwandtschaftsgrad der unterstützten Person angeben; Nachweis über Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person - z.B. Lohn, Rente, sonstige Einkünfte, Wohngeld etc.)<input type="checkbox"/> bei Unterstützung von im Ausland lebenden Personen: Vorlage einer Heimatbescheinigung der unterstützten Person in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung; Nachweis durch Vorlage von vier Quartalsbescheinigungen und einer Bankbescheinigung, die die unterhaltene Person als Empfänger ausweisen (erhöhte Nachweispflicht ab 2007 für die Notwendigkeit der Unterstützung)

Weitere Unterlagen

- Handwerkerleistungen, z. B. Schornsteinfeger, Elektriker, Fensterbauer (Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen, z. B. Gartenarbeiten, Haushaltshilfen, Pflegedienst, Speditionskosten bei privaten Umzügen (Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- Nebenkostenabrechnung der Hausverwaltung / des Vermieters
- Sie haben Aufwendungen für ein haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis (Haushaltshilfe)? Nachweis von Bundesknappschaft bzw. Haushaltsscheckverfahren
- Bescheinigung des Anlageinstituts über die elektronische Übermittlung der vermögenswirksamen Leistungen
- Antrag Wohnungsbauprämie

Abschließende Bemerkung

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Checkliste bei der Zusammenstellung der Unterlagen eine wertvolle Hilfestellung geleistet zu haben. Selbstverständlich enthält die Checkliste viele Punkte, die Sie nicht betreffen. Insoweit brauchen Sie hierzu natürlich keine Angaben zu machen.

Darüber hinaus zählt die Checkliste nicht alle Punkte auf, die Ihre persönliche Steuerlast reduzieren. Sprechen Sie uns deshalb in Zweifelsfragen unbedingt an. Wir werden Ihnen gerne weiterhelfen.

Und denken Sie bitte daran: Je vollständiger und besser sortiert Sie uns die Unterlagen übergeben, desto schneller können wir Ihre Steuererklärung bearbeiten.

Zu viel? - Keine Angst! - Fehlende Belege/Unterlagen können Sie uns nachreichen!